

Medienmitteilung, Februar 2022

Hitachi Zosen Inova liefert Technologie für North Londons neue Energierückgewinnungsanlage

Schweizer Technologie unterstützt die Abfallwirtschaft in der britischen Hauptstadt

Die North London Waste Authority (Abfallbehörde für Nord-London) hat ACCIONA einen bedeutenden EPC-Auftrag erteilt. Für ein neues Müllheizkraftwerk mit einer Kapazität von 700.000 t/a Jahr im Edmonton EcoPark im Nordosten der Stadt wird Hitachi Zosen Inova die „Chute-to-Stack“-Technologien bereitstellen.

London, Grossbritannien. Am 24. Januar 2022 unterzeichnete die zweitgrösste Abfallbehörde Grossbritanniens einen EPC-Vertrag (Engineering, Procurement, Construction) für eine neue Energy-from-Waste-Anlage (EfW), bei der Hitachi Zosen Inova (HZI) seine moderne und fortschrittliche Technologie liefern wird.

Das Projekt für die North London Waste Authority (NLWA) umfasst den Bau einer „Chute-to-Stack“-Anlage mit zwei Verbrennungslinien, das mithilfe bewährter Technologie jährlich bis zu 700.000 Tonnen nicht-recyclebarer Abfälle verarbeiten kann. Die Anlage trägt zur Dekarbonisierung der Wirtschaft bei, weil durch die Verwertung der Abfallströme weniger Müll auf Deponien landet. Gleichzeitig wird zuverlässiger Grundlaststrom generiert – genug, um den Energiebedarf von bis zu 127.000 Haushalten zu decken, einschliesslich Heizung und Warmwasser für bis zu 50.000 örtliche Haushalte.

Dieser Vertragsabschluss schafft ausserdem mehrere Hundert qualifizierter Arbeitsplätze, darunter über 400 Vollzeitarbeitsplätze im Bau, 180 Praktikumsplätze sowie 90 Lehrstellen, wichtige Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen und Zulieferer in der Umgebung.

„HZI ist stolz auf seinen Beitrag zu dieser neuen EfW-Anlage, welche die bisherige Installation in Edmonton in Nord-London ersetzen wird“, kommentiert Fabio Dinali, Vice President Business Development bei HZI. „Dieses neue Projekt steht im Einklang mit dem Ziel der NLWA, Restabfall nachhaltiger zu verarbeiten. Gleichzeitig unterstützt es die Abkehr Grossbritanniens von der Deponierung sowie die Dekarbonisierungsstrategie des Landes. Mit der Inbetriebnahme im Jahr 2026 wird die neue Anlage die Rückgewinnung erheblicher Mengen von Energie und Wertstoffen ermöglichen und die allgemeine Klimabilanz Nord-Londons verbessern.“

Für das schweizerisch-japanische Cleantech-Unternehmen ist dies das 15. Projekt mit HZI-Beteiligung in Grossbritannien. Die neue Anlage ist ein wesentliches Infrastrukturprojekt im Rahmen der 1,2 Mrd. Pfund starken Investition der Behörden in das North London Heat and Power Project (NLHPP) zur Versorgung der Bevölkerung in sieben Nord-Londoner Bezirken. Es wird die derzeitige Müllverbrennungsanlage auf dem 16-Hektar-Gelände ersetzen, die 1971 in Betrieb genommen wurde und mittlerweile Europas älteste ist. HZI wird „Chute-to-Stack“-Kerntechnologien sowie Beratung zum Anlagenbau und Unterstützung bei der Inbetriebnahme bereitstellen. Die Arbeiten beginnen im Februar 2022.

Dieses neue Infrastrukturprojekt wird verhindern, dass Haushaltsabfälle auf einer Deponie landen und dort Methan erzeugen – ein Treibhausgas, dessen Treibhauspotenzial 80 Mal höher ist als CO₂. Zudem wird das Kraftwerk jedes Jahr das Äquivalent von 215.000 Tonnen CO₂ einsparen, was den Emissionen von 110.000 Autos entspricht.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 700 EfW- und Biogas-Referenzprojekten eingesetzt.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt:

Hitachi Zosen Inova AG
Corporate Communications
David Spencer
E: com@hz-inova.com M: +44 (0)7506 208 555
www.hz-inova.com